

2) Die letzten Tage des zu Rüste gehenden Jahres 1886 brachten uns **so erhebliche Schneemassen**, wie solche höchst selten sind; von der Sonntagsnacht ab am 19. December bis zum 22. genannten Monats schneite es unaufhörlich, so daß nicht allein auf den Landstraßen der Verkehr gehemmt wurde, sondern auf der Eisenbahn trat eine vollständige Betriebsstörung ein und solche noch dazu kurz vor Weihnachten! Dem Verfasser berichtete ein langjähriger Bahnmeister von der Strecke Berlin-Bitterfeld, daß er während seiner 30jähr. Dienstzeit eine derartig enorme Betriebsstörung noch nicht erlebt habe, wie in der Weihnachtswoche des Jahres 1886. Zugverspätungen waren das geringste Übel, alle Bahnzüge der vier auf Bahnhof Bitterfeld einlaufenden Linien sind entweder ganz ausgeblieben, oder vereinzelt mit vielstündiger Verspätung eingetroffen; es war nicht eine Strecke unseres ganzen Eisenbahn-Directionsbezirktes (Erfurt), welche nicht mindestens einen Tag unfahrbar gewesen wäre. Am schlimmsten sah es auf der Linie von Bitterfeld nach Leipzig aus: dieselbe war total verschneit, und 100 aus Wittenberg beordnete Soldaten waren nicht im Stande, die Geleise freizulegen; noch am Mittwoch vermochte sich ein mit 6 Maschinen bespannter Beamtenzug kaum durch die Schneemassen zu arbeiten. Der Bahnhof Bitterfeld glich einem großartigen Wagenpark; die Bahnhofrestauration war voll gepfropft von hierher verschlagenen Reisenden: Männer und Frauen nebst Kindern, beurlaubte Soldaten und unfreiwillig außer Dienst gesetzte Schaffner, alles bunt durcheinander und nicht in der rosigsten Stimmung. Glücklicher Reisende, welcher in den verhängnisvollen Nächten vom 20 bis 22. ein Unterkommen in den überfüllten Bitterfelder Gasthöfen bekommen konnte, sonst mußte er auf Stühlen oder Dielen des Bahnhofswartezimmers nächtigen. Daß Weihnachtspackete, Zeitungen und sonstige Postfachen weder ab- noch eingingen, ist selbstverständlich. Endlich — am 23. December — trat eine Wendung zum besseren ein, und schnurrig genug hörte es sich an, wenn ein Bote vom Bahnhof im „Prinzen“, im „Weißen Roß“ u. s. w. den stehenden Reisenden meldete, daß nach einer viertel oder halben Stunde ein Zug nach der und der Richtung abgelassen werden würde.